

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Präsidential:** Zum Literaturfestival „Dachau liest“ kommt Ex-Bundespräsident Joachim Gauck
- **Populär:** Die beliebten TheaterTage bieten Unterhaltung für jedes Alter
- **Prächtig:** Landratsamt sucht typische alte Dachauer Apfel- und Birnensorten



25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Fondi und Dachau (S. 6 – 7)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Bitte gern pflücken:** Früchte auf städtischen Streuobstwiesen
Bummeln und Genießen: Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
Autoverkehr: Parken am S-Bahnhof nun kostenpflichtig
Herbst: Laubsauger und Laubbläser bitte rücksichtsvoll verwenden
- 05 **Stadtrat:** Dr. Ramon Rümmler neuer Kulturreferent
Ehrung: Jubilare und Neu-Ruheständler bei Stadt und Stadtwerken
Stadtführungen: Angebot speziell für Neubürger

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **25 Jahre Städtepartnerschaft:** Dachau und Fondi feiern
- 07 **Dachauer Volksfest:** Bilanz nach zehn Tagen Familienvergnügen
- 08 **Neues Hallenbad:** Rückblick auf den öffentlichen Informationsabend
- 10 **Volkshochschule:** Vielfältiger Tag der offenen Tür

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Lese festival „Dachau liest“:** Vorschau auf die Autoren und Werke
- 13 **Zeitgeschichts-Symposium:** „Geschichtsrevisionismus und extreme Rechte“
Gedenken an die Pogromnacht: Nachfahren vertriebener Familien zu Gast
Schlosskonzerte: Jetzt Tickets für November sicher
- 14 **Dachauer TheaterTage:** Alle Angebote für Kinder und Erwachsene im Überblick
- 16 **Neue Ausstellung in der VR-Bank:** „Form und Lyrik“ von Karin Schuff
- 17 **Kulturpolitik:** Bezirk gibt jährlich 600.000 Euro für Dachauer Museumsforum
- 18 **Lesezeichenwettbewerb:** Siegerentwürfe prämiert
Tag der Bibliotheken am 24.10.: Kuschtier-Übernachtungsparty
Für Kinder: Alle Veranstaltungen der Stadtbücherei im Überblick
- 19 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Herbst

DACHAU AKTUELL

- 20 **Start ins neue Schuljahr:** Engagieren Sie sich als Schulweghelfer!
Landtags- und Bezirkswahl: Informationen zur Briefwahl
- 21 **Alte Apfel- und Birnensorten:** „Dachauer Obstperlen“ gesucht
- 22 **Interkulturelle Wochen:** Herzliche Einladung zum Mitfeiern der Vielfalt
„Digitale Einkaufsstadt“: Spannende Workshops für Unternehmen
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Für bedürftige Bürger: IsarCard zur kostenlosen Ausleihe
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



Informationen zu den Bildern auf der Titelseite

1. Einweihung der Box „Fondi“ im Großen Festzelt des Dachauer Volksfests.
2. Gastgeschenk: Die Fondaner schenken der Stadt Dachau ein Bild vom Castello Baronale.
3. Enthüllung: Die Box „Fondi“ ziert nun auch das Wappen der Partnerstadt.
4. Anstoßen auf die Partnerschaft: OB Hartmann und Bürgermeister Maschietto nach dessen Eintrag ins Goldene Buch.
5. Große Freude: Beim Volksfest-Aufzug mitzulaufen war für die Gäste ein herrlicher Moment.

Titelfotos: Stadt Dachau

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

im Herbst sind unsere Dachauer Kulturschaffenden ganz besonders aktiv. In der Langen Nacht der offenen Türen (15.09.) laden Dachaus Künstlerinnen und Künstler zu einer Entdeckungstour in ihre Ateliers und Werkstätten ein. Auf der Ludwig-Thoma-Wiese läuft noch bis 17.09. das wunderbare Kult-Festival, bis zum 13.10. würdigt die Volksbank Raiffeisenbank mit einer großen Ausstellung die Werke der Dachauer Künstlerin Karin Schuff, Anfang Oktober veranstaltet die Stadt bereits zum zehnten Mal das Literatur-Festival „Dachau liest“, bei dem unter anderen kein Geringerer als der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck auftreten wird, Ende Oktober finden die alljährlichen Interkulturellen Wochen statt, und vor allem im November begeistern die Theaterstage sicherlich wieder Jung und Alt.

Die genannten Ereignisse und Veranstaltungen sind nur ein kleiner Teil des gesamten Dachauer Kulturangebots, das zu einem ganz erheblichen Anteil von Ehrenamtlichen geschultert wird. Denn es ist nicht zuvorderst die Stadt selbst, sondern es sind die privaten und ehrenamtlichen Veranstalter, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Dachau maßgeblich prägen, aus Liebe zu ihrer Heimatstadt und aus Leidenschaft für die Kultur. Ihnen allen möchte ich für ihr großes Engagement recht herzlich danken. Denn wie langweilig es ist, wenn es keine Veranstaltungen und keine gemeinsamen Erlebnisse gibt, das haben uns die tristen Jahre der Corona-Pandemie auf einprägsame Weise gezeigt.

Apropos Ehrenamt: In Dachau finden sich leider immer weniger Menschen, die sich als Schulweghelfer engagieren. Dabei ist es ja nicht so, dass die Bevölkerungszahl in unserer Stadt sinkt, im Gegenteil. Es gibt immer mehr Dachauerinnen und Dachauer, aber immer weniger von ihnen sind bereit, sich einmal in der Woche eine halbe Stunde lang an einen Straßenübergang zu stellen und dafür zu sorgen, dass unsere Kinder sicher in die Schule kommen bzw. wieder sicher nach Hause. Dabei entschädigt die Stadt

jeden Einsatz mit 5,10 Euro. Wie man Schulweghelfer wird, erfahren Sie auf Seite 20. Allen, die es bereits sind, sage ich ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zur Sicherheit unserer Schulkinder.

In diesem Jahr feiern die Stadt Dachau und ihre Partnerstadt Fondi ihr 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum (S. 6/7). Das Herrliche an dieser Städtepartnerschaft ist, dass sie nicht nur von der Politik und der Stadtverwaltung getragen wird, sondern vor allem von vielen Vereinen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern beider Städte mit Leben gefüllt wird. Während ich diese Zeilen schreibe, ist gerade wieder ein Bus mit mehreren Dutzend Dachauerinnen und Dachauern unterwegs nach Fondi, um einige Tage in der Partnerstadt zu verbringen. Anlässlich des Jubiläums habe ich gesagt: „Wenn Dachauer nach Fondi kommen, dann kommen sie in ihre zweite Heimat.“ Die Herzlichkeit und Freude, mit der Dachauer Vereine und Reisegruppen jedes Jahr in Fondi begrüßt und betreut werden, bestätigt dies immer wieder aufs Neue. Diese Städtepartnerschaft ist gelebte Völkerverständigung mit Herz.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich.

Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau



Zwetschgen, Äpfel, Birnen: Bitte gern zugreifen

Knapp 300 Obstbäume gibt es derzeit auf den städtischen Streuobstwiesen, das Pflücken reifer Früchte ist Bürgerinnen und Bürgern hier ausdrücklich erlaubt. Bitte ernten Sie nur für den Hausgebrauch und nur so viel, damit für Ihre Mitmenschen auch noch genügend übrigbleibt. Die Streuobstwiesen dürfen nicht befahren werden, Hunde haben darauf ebenfalls nichts verloren.

Standorte:

- Dachau-Süd (südlich der Tennisfreunde, beim Wertstoffhof),
- Udlding (südlich der Bebauung am Karl-Fill-Weg),
- Windrad hinter Steinkirchen (östlich und nordöstlich davon; auf den angrenzenden privaten Flächen ist das Pflücken nicht gestattet),
- Am Kräutergarten (Ecke Alte Römerstraße),
- Pullhausen (am nördlichen Ortsende) ■



Herbstmarkt in der Altstadt

Am Sonntag, 1. Oktober, findet in der Dachauer Altstadt der traditionelle Herbstmarkt statt. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Neben Waren aller Art, die zum Kauf angeboten werden, ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Parallel zum Herbstmarkt lädt auf dem Pfarrplatz ein Flohmarkt zum Stöbern ein. Außerdem dürfen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags alle Geschäfte im Stadtgebiet zwischen 13 und 18 Uhr öffnen. ■

Laubbeseitigung: Bitte mit Rücksicht

Der Herbst naht, bald haben Laubbläser und Laubsauger wieder Hochsaison. Bitte rücken Sie Laub mit derartigen Geräten, die das EG-Umweltzeichen tragen, nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr zu Leibe. Geräte ohne Umweltzeichen lassen Sie bitte nur werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr laufen. Am schonendsten – für Ohren, Insekten und den Geldbeutel gleichermaßen – sind übrigens immer noch Rechen oder Besen. ■

Parken am S-Bahnhof kostenpflichtig

Die Stadt Dachau hat ihre Parkplatzflächen östlich des S-Bahnhofs seit Anfang August an die DB BahnPark GmbH der Deutschen Bahn vermietet. Diese lässt die Parkflächen über ihre Contipark Parkgaragen GmbH bewirtschaften. Das heißt: Das Parken auf den Bahnhofsparkplätzen ist nun kostenpflichtig.

Gemäß einer Mitteilung der Contipark Parkgaragen GmbH gelten folgende Tarife: 1 Stunde 50 Cent, 1 Tag 2 €, 1 Woche 8 €, 1 Monat 22 €. Ein Dauerparkvertrag mit einer Mindestlaufzeit von drei Monaten kostet 20 € im Monat. ■

Dr. Ramon Rümmler neuer Kulturreferent



Dr. Ramon Rümmler

Wie berichtet, ist Sören Schneider (SPD) aufgrund seines Wegzugs im Juni aus dem Dachauer Stadtrat ausgeschieden. Da Schneider auch Kulturreferent des Stadtrats war, musste dieses Referat neu besetzt werden. Die Stadträtinnen und Stadträte wählten Anfang Juli einstimmig Dr. Ramon Rümmler (SPD) zum neuen Kulturreferenten. ■



Jubilare und Neu-Ruheständler geehrt

Bei der Stadt Dachau und den Stadtwerken ist es Tradition, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren, die ein Dienstjubiläum feiern oder in den Ruhestand gehen. Herzlichen Dank für das jahrzehntelange Engagement bzw. alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Unser oberes Bild zeigt (v. l. n. r.): OB Florian Hartmann, Johannes Bader (Rente, R), Walter Trapp (R), Beate Wagner (R), Roswitha Haas (R), Kornelia Renner (R), Dieter Leiß (R, 40 Jahre), Dietmar Sagmeister (25 J.), Siegfried Kistler (R), Thomas Kunert (25 J.), Hauptamtsleiter Josef Hermann und Personalratsvorsitzende Eva Koschewski.

Auf dem unteren Bild sind zu sehen (v. l. n. r.): OB Florian Hartmann, Thomas Ernst (40 J.), Jürgen Heinisch (40 J.), Uwe Kreißelmeier (40 J.), Sofia Souvleri (25 J.), Peter Kirchoefer (R), Barbara Schneider (40 J.), Jörg Albrecht (R), Cataldo Scarscia (R), Robert Haimerl (25 J.), Josef Hermann und Eva Koschewski. ■



Stadtführung für Neubürger

Herzliche Einladung an alle neuen Dachauerinnen und Dachauer, die Stadt besser kennenzulernen – und sich mit anderen Neuankömmlingen auszutauschen. Die rund 90-minütige Stadtführung speziell für Neubürger startet am Samstag, 23. September, um 15 Uhr vor dem Rathaus. Bitte bringen Sie ihren Gutschein mit (der Eintritt für das Schloss wird vor Ort eingesammelt) und melden Sie sich im Vorfeld in der städtischen Tourist-Information an, infobuero@dachau.de oder Tel. 75-286.

Übrigens: Das komplette Angebot an offenen Stadtführungen – auch für Alteingesessene oder kleine Gruppen – finden Sie auf dachau.de/fuehrungen. ■





Zu Gast bei Freunden: Die Delegation aus Fondi beim Festakt im Schloss.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Dachau und Fondi feiern 25 Jahre Freundschaft

Die beiden Städte Fondi und Dachau feiern heuer das 25-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Anlässlich dieses Jubiläums ist im August eine circa 25-köpfige Delegation, bestehend aus Fondaner Politikern, kulturell und sozial engagierten Fondanern sowie Personen, die sich in besonderer Weise um die Städtepartnerschaft verdient gemacht haben, nach Dachau gereist.

Als Gast- und Jubiläumsgeschenk überreichte Fondis Bürgermeister Beniamino Maschietto seinem Bürgermeistertkollegen OB Florian Hartmann ein Gemälde, das das Castello Baronale, die Burg von Fondi, zeigt. Bei vielen Dachauer Stadträtinnen und Stadträten, die am Jubiläumsakt im Schloss Dachau teilnahmen, wurden beim Anblick des Gemäldes sogleich glückliche Erinnerungen wach. Viele von ihnen kennen die italienische Partnerstadt sehr gut, waren einige doch im vergangenen Vierteljahrhundert schon öfter in der italienischen Partnerstadt zu Gast.

Bürgermeister Maschietto betonte in seiner Festansprache die „innige und herzliche Freundschaft, die zwischen vielen Dachauern und Fondanern entstanden ist.“ Diese beschränke sich nicht nur auf Verwaltung und Politik, sondern werde auch von vielen Vereinen und kulturellen Organisationen, Künstlerinnen und Künstlern und sozialen Institutionen gelebt. Maschietto schloss seine Rede mit der freudigen Feststellung: „Mit den Dachauern haben wir echte und herzliche Freunde gefunden.“

Fondi als „zweite Heimat“ vieler Dachauer

Auch Oberbürgermeister Florian Hartmann betonte die Herzlichkeit und Tiefe der entstandenen und gewachsenen Freundschaft: „Wenn Dachauer nach Fondi kommen, dann kommen sie in ihre zweite Heimat. Unsere Verbindung ist etwas ganz Besonderes. Die Herzlichkeit, mit der unsere Partnerschaft gepflegt wird, ist ganz außergewöhnlich.“

Auf dem Reiseprogramm für die Delegation aus Fondi stand nach dem Festakt im Schloss ein Tagesausflug zur Donau. Dort ging es von Vohburg mit dem Floß bis nach Kloster Weltenburg und von da mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch bis nach Kelheim. Die Fondaner freuten sich besonders über die herrliche Natur im oberen Flussabschnitt und die beeindruckenden Felsformationen des Donaudurchbruchs. Beniamino Maschietto dankte mit den Worten: „Ihr habt uns hier eine Natur gezeigt, wie wir sie in Deutschland noch nicht kannten.“

Kranzniederlegung in der KZ-Gedenkstätte war ein wichtiges Anliegen

Tags darauf legten die Fondaner zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus einen Kranz in der KZ-Gedenkstätte nieder. Dieses Gedenken war den Gästen aus Italien ein besonderes Anliegen – ein Zeichen für Frieden und Humanität. Nach einer Stadtführung in München waren die Fondaner schließlich noch zu Gast beim Konzert der Band Ois Easy, die am Volksfestvorabend im Großen Festzelt passenderweise ebenfalls ihr 25-jähriges Jubiläum feierte. Bei dieser Gelegenheit wurde eine der neu gestalteten Boxen im Festzelt eingeweiht. Die Box trägt den Namen „Fondi“ und ist mit dem Wappen Fondis sowie zahlreichen alten Fotos aus der italienischen Partnerstadt geschmückt.

Am ersten Volksfestsamstag nahmen die Fondaner noch am traditionellen Aufzug zum Dachauer Volksfest teil. Diese Dachauer Tradition mitzuerleben war im vergangenen Vierteljahrhundert schon für viele Fondaner ein unvergessliches Erlebnis – so wie auch dieses Mal. Im Oktober erfolgt anlässlich des Partnerschaftsjubiläums der Gegenbesuch einer Dachauer Delegation in Fondi. ■



Gedenken: Kranzniederlegung in der KZ-Gedenkstätte.



Volksfest: Schöne, fast zu heiße Tage unter blauem Bilderbuchhimmel.

RÜCKBLICK

Dachauer Volksfest ein Erfolg

Über 300.000 Besucher, herrliches – fast zu heißes – Wetter, viel Publikum beim Aufzug und dem Kinderfestzug und generell gut gefüllte aber nicht überfüllte Zelte haben das Dachauer Volksfest 2023 zu einem Erfolg gemacht.

Im vergangenen Jahr, als das Volksfest erstmals nach der Corona-Pandemie wieder in seiner gewohnten Form abgehalten wurde, hatten sich die Besucher, vor allem die Älteren, noch zurückgehalten. Davon war heuer nichts mehr zu spüren. Wie ein sehr gut besuchter Seniorennachmittag zeigte, scheute heuer auch die ältere Generation einen Volksfestbesuch nicht mehr, so dass die diesjährigen Besucherzahlen wohl nur knapp unter jenen des Rekordjahres 2018 lagen.

Kleinere Betriebe mit mehr Sitz- und Barbereichen

Dass es nicht wie in manchen vergangenen Jahren an besonders stark frequentierten Abenden zu überfüllten Zelten kam, ist u. a. auch darauf zurückzuführen, dass die Stadt Gastronomieständen wie Tante Frieda, Saloniki oder Dal Faggio den Betrieb von kleineren Sitz- und Barbereichen ermöglicht hat und der Biergarten vor dem Großen Festzelt vergrößert wurde. Auch im Großen Festzelt selbst gab es Neuerungen: Die wenig genutzte Empore wurde zugunsten eines helleren Eingangsbereichs weggelassen. Außerdem wurden die Boxen mit Holzwänden vertäfelt und mit gerahmten Bildern und Fotos geschmückt. ■

ÖFFENTLICHER INFORMATIONENABEND

Neues Hallenbad: Arbeiten gehen 2024 weiter

Ausführliche Präsentationen des Stadtwerke-Chefs Robert Haimerl, des neuen Architekturbüros ARGE Krieger/Prokopetz und des Planungs- und Steuerungsbüros Hitzler Ingenieure zur aktuellen Lage und dem weiteren Vorgehen auf der Baustelle sowie die Möglichkeit für die Bürgerschaft, Fragen zu stellen – dies waren die Kerninhalte des öffentlichen Informationsabends zum neuen Hallenbad Ende Juli. Die wichtigste Nachricht: Das Gebäude ist keineswegs ein „Abrissfall“, wie die Gerüchteküche mitunter munkelte, sondern wird ein modernes und attraktives Familienbad.



Das neue Hallenbad wird freundlich, hell und zum Wohlfühlen.

Warum gibt es derzeit Verzögerungen?

Wie berichtet, haben sich die Stadtwerke Dachau im Herbst vergangenen Jahres nach sieben Jahren Planungs- und Bauzeit vom Architekten des Projekts, Wolfgang Gollwitzer (StudioGA), getrennt. Die Entscheidung für die Kündigung fällten die Stadträte des Werkausschusses einstimmig, Hintergrund sind unterschiedliche Ansichten in Bezug auf Planungs- und Baumängel.

Derzeit erfasst das neue Architekturbüro den aktuellen Stand der Arbeiten – dabei sind keine Mängel gefunden worden, die derart gravierend wären, um einem Weiterbau im Wege zu stehen.

Wann gehen die Bauarbeiten weiter, mit welchem Eröffnungstermin ist zu rechnen?

Im Frühjahr 2024 soll mit der Beseitigung der Mängel und der Wiederaufnahme der ausstehenden Arbeiten begonnen werden. Eine Eröffnung in der zweiten Jahreshälfte 2026 erscheint aktuell realistisch.

Wie entwickeln sich die Kosten?

Die aktuelle Baukostenprognose beläuft sich auf ca. 24 Mio. € netto, zzgl. Baunebenkosten wie Planerhonorare. Eine abschließende Kostenprognose ist noch nicht möglich, da das Endergebnis der Sachstandsprüfung der ARGE noch nicht vorliegt.

Hauptverantwortlich für die Kostensteigerung ist das ehemalige Architekturbüro: StudioGA war mit allen Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Leistungsphase 1 bis 9, beauftragt – ist diesen Pflichten jedoch nicht nachgekommen.

Wie ist das neue Hallenbad ausgestattet?

Es bietet für Wassersportler, Freizeitschwimmer und Schulklassen mit acht Bahnen deutlich erweiterte Kapazitäten. Zudem soll es besonders für Familien attraktiv sein, Wünsche aus der Bürgerschaft wurden in die Planungen aufgenommen. Neben einer Röhrenrutsche, Sprudelliegen, Ein-Meter-Sprungbrett, Drei-Meter-Sprungturm und einem Nichtschwimmerbecken gibt es zusätzlich einen eigenen Kinderbereich sowie Gastronomie.

Das Schwimmerbecken wird mit einem Hubboden ausgestattet, so dass sich die Wassertiefe verändern lässt; dies ist u. a. nützlich für Sportangebote wie Aquafitness oder die Aquaballer des Schwimmvereins.

Wird es den zweiten Bauabschnitt – die Saunalandschaft – noch geben?

Sobald das neue Hallenbad fertig ist und der Betrieb problemlos läuft, wird der Rückbau des alten Hallenbads geplant – bis dahin steht es der Öffentlichkeit natürlich wie gewohnt zur Verfügung. Ob dann an dieser Stelle eine Sauna entsteht, entscheidet der Werkausschuss des Stadtrats. ■

CityCom-Glasfaser-Internet:
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

Mit Lichtgeschwindigkeit
ins Netz: **Telefon, Internet,**
HD-Fernsehen

- Keine versteckten Kosten!
- Stabile und garantierte Bandbreiten!
- Persönlicher Service!
- 100 % Flexibilität!



Foto: PantherMedia

Am 15.09. ist Tag der offenen Tür der vhs in der Dr.-Engert-Straße.

VOLKSHOCHSCHULE
**Mit Schubkraft
 in den
 Bildungserbst**

Bei der Volkshochschule Dachau können in diesem Herbst und Winter über 600 unterschiedliche Kurse und Vorträge besucht werden.



Zum ersten Mal seit Jahren hat die vhs Dachau wieder Ballett oder das extravagante Oriojazz-Tanzen im Angebot. Und auch mit ihrem restlichen Portfolio bietet sie ein liebevoll gestaltetes, abwechslungsreiches Angebot in den unterschiedlichsten Bereichen: von Sprachlernmöglichkeiten (14 Kurse in 14 Sprachen) über Computer-, Grundbildungs-, Gesundheits- und Bewegungskursen bis hin zur beruflichen Weiterbildung kann hier vieles an Kursen belegt werden. Die vhs-Dozentinnen und Dozenten sind exzellent vorbereitet und freuen sich schon aufs Unterrichten. „Wie in unserem Djembe-Trommel-Workshop schlagen auch bei uns Bildungsbegeisterten die Herzen zum Semesterbeginn höher und lauter“, sagt vhs-Geschäftsführerin Claudia Graab. Das Herbst- und Winterprogramm ist auf vhs-dachau.de zur Anmeldung freigeschaltet.

Tag der offenen Tür am 15. September

Unter dem Motto „Bildung ist Zusammen-Sein, Bildung ist Wissen-Teilen, Bildung ist ein Fest!“ veranstaltet die vhs Dachau am Freitag, 15.09. von 16 bis 19 Uhr in der Dr.-Engert-Straße 5 einen Tag der offenen Tür. Schauen Sie vorbei und machen Sie bei vielen kostenlosen Mitmachangeboten und Workshops mit. Lassen Sie sich zum vielfältigen Programm beraten und buchen Sie Ihren Wunschkurs gleich vor Ort. Lernen Sie die modern ausgestatteten Unterrichtsräume kennen. Darüber hinaus erwartet Sie ein buntes Programm, das Café International und vieles mehr. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür finden Sie auf vhs-dachau.de. ■

Programm-Highlights  Volkshochschule Dachau GmbH

- 25.09.-22.01., 18:15-19:15 Uhr: **Oriojazz** (Kursnummer D23W4807)
- 27.09.-11.10., 20-21 Uhr: **Ballett und Körperperformance für Erwachsene** (D23W5121)
- 27.09.-22.11., 18-19.30 Uhr: **Indonesisch für Anfänger** (D23W2750)
- 05.10.-30.11., 18.30-20 Uhr: **Online-Kurs Albanisch für Anfänger** (D23W82750)
- 04.10.-25.10., 10.45-11.45: **Wirbelsäulengymnastik** (D23W4710)
- 10.10.-14.11., 17:15-18.30 Uhr: **After Work Yoga** (D23W4425)
- 10.10.-19.12., 18-20 Uhr: **Bridge-Kurs für Anfänger** (D23W5550)
- 21.10., 14-18 Uhr: **Shiatsu – Die Kunst des entspannten Anlehnens** (D23W4004)
- 05.11., 16-18.30 Uhr: **Kakaozeremonie** (D23W1707)
- 06.11.-11.12., 16-17 Uhr: **Hormonyoga** (D23W4414)
- 10.11.-15.12., 11-12 Uhr: **Qigong – Das Spiel der 5 Tiere**, Teil 1 (D23W4611)
- 11.11.-25.11., 13-17.30 Uhr: **Game selber färben – ein Kreativ-Workshop für Stricker** (D23W5485)
- 12.11.-25.11., 14-16.30 Uhr: **Trommel-Workshop** (D23W5808)
- 22.11., 19-20.30 Uhr: **Vortrag Solarthermie und/oder Photovoltaik für Eigenheimbesitzer** (D23W1600)
- 23.11.-07.12., 19-20.30 Uhr: **Acrylic Pouring – eine faszinierende Fließtechnik** (D23W5205)

➔ **Anmeldung und Kontakt:**
 vhs Dachau, Dr.-Engert-Str. 5,
 Mo.-Di. 08.30-12.30 Uhr,
 Mi.-Do. 14.30-18.30 Uhr,
 08131/3378640, info@vhs-dachau.de,
vhs-dachau.de

KUNST UND BANK

KARIN SCHUFFF

FORM UND LYRIK

14. September bis
13. Oktober 2023

Kunstaussstellung in der
Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

Augsburger Str. 33-35
85221 Dachau

03. BIS 07. OKTOBER

Zehn Jahre Literaturfestival „Dachau liest“

Bereits zum 10. Mal lädt die Stadtbücherei beim Literaturfestival „Dachau liest“ zu Begegnungen mit renommierten Autorinnen und Autoren ein.

Zu Gast sind Ewald Arenz, Ana Marwan, Tanja Maljartschuk, Tom Hillenbrand, Marko Simsa – und der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck.

03.10., 20 UHR

Ewald Arenz – Die Liebe an miesen Tagen

„Vielleicht kann man einer Liebe nicht alles zumuten. Vielleicht hält sie zu viele miese Tage nicht aus.“ Vielleicht ist es aber doch die Liebe, die uns die Kraft gibt, auch miese Tage durchzustehen. Arenz erzählt von großen Gefühlen und romantischer Liebe, die unverhofft kommt, um zu bleiben.



04.10., 20 UHR

Ana Marwan – Verpuppt

Marwan lässt vieles in der Schwebe. Die Geschichte entwickelt sich nicht linear, der Text ist fragmentarisch, die Zusammenhänge unsicher – als wäre der Coming-of-Age-Roman ein aus vielen Fäden gewobener Kokon. Beim Lesen sind alle Deutungswege offen, genauso wie es für die Protagonistin Rita unzählige Optionen auf dem Weg zum Erwachsensein gibt.



05.10., 20 UHR

Tanja Maljartschuk – Gleich geht die Geschichte weiter ...

In ihrem Essayband schreibt Maljartschuk beharrlich gegen die völkerrechtswidrige Expansionspolitik Russlands an – messerscharf analytisch, bitter-ironisch, verzweifelt und ungeschönt ehrlich. Die Essays öffnen ein Fenster zum Verständnis des Unvorstellbaren, das gerade in der Ukraine geschieht.



Joachim Gauck

06.10., 20 UHR

Joachim Gauck – Erschütterungen. Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht

Gauck beschäftigt sich eindringlich mit den „Alterungserscheinungen“ der demokratischen Ordnung. Putins autokratisches Regime benennt er als größte äußere Gefahr für die demokratischen Staaten in Europa und als größte Gefahr im Inneren: Demokratiefunde, die sich bis zur Verfassungsfeindlichkeit radikalisieren.



07.10., 20 UHR

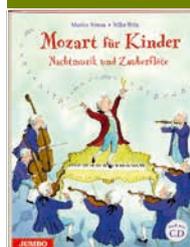
Tom Hillenbrand – Die Erfindung des Lächelns

Wer hat im August 1911 die Mona Lisa aus dem Louvre entwendet? In seinem historischen Detektivroman schickt Hillenbrand einen Kommissar auf die Suche nach dem verschwundenen Kunstwerk durch das schillernde Paris der ausgehenden Belle Époque. Eine rasante Ermittlungstour.

→ Ludwig-Thoma-Haus, VVK München Ticket 15 € zzgl. VVK-Gebühr, AK vor Ort

FÜR KINDER

05.10., 15 Uhr: Marko Simsa – Mozart für Kinder



Simsa liest, musiziert und tanzt in seiner musikalischen Lesung nach den Tönen von „Nachtmusik“ und „Zauberflöte“ und nimmt Klein und Groß mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des jungen Mozart – mit anschaulichen Anekdoten, Musikbeispielen und lustigen Mitmach-Elementen. Ab 5 Jahren.

→ Eintritt mit einer Begleitperson pro Kind frei, Anmeldung unter 08131/754840 oder in der Bücherei-Hauptstelle

FREITAG UND SAMSTAG, 13. UND 14. OKTOBER

Symposium zur Zeitgeschichte

Jeden Herbst organisiert die Stadt Dachau gemeinsam mit dem Max-Mannheimer-Haus – Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus – das „Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte“. Heuer widmet es sich dem Thema „Geschichtsrevisionismus und extreme Rechte in Deutschland“.

Für die wissenschaftliche Leitung konnte Prof. Dr. Jens-Christian Wagner gewonnen werden, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie Professor für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Es wird um Formen, Diskurse und Strömungen in oben genanntem Themenfeld gehen, u. a. um Reichsbürger, Identitäre, völkische Siedler oder Pandemielegner.

→ Besucher mit Wohnsitz in der Stadt Dachau bezahlen für die Veranstaltung im Max-Mannheimer-Haus wie immer keine Teilnahmegebühr. Weitere Informationen und Anmeldung auf www.mmsz-dachau.de und www.dachauer-symposium.de.

MITTWOCH, 08. NOVEMBER

Gedenken an die Pogromnacht

Anlässlich des 85. Jahrestages erwartet die Stadt Dachau Nachfahren der aus Dachau vertriebenen jüdischen Familien Jaffé, Neumeyer und Wallach.

Geplant sind Workshop-Gespräche und eine Gesprächsrunde – genauere Informationen erhalten Sie im Herbst auf der städtischen Website dachau.de und in der Tagespresse. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Gedenkfeier eingeladen, der Eintritt ist frei.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Bereits am Tag zuvor wurden fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wegen ihrer jüdischen Herkunft aus der Stadt vertrieben. ■



SAMSTAG, 04. NOVEMBER, UND SAMSTAG, 25. NOVEMBER

Schlosskonzerte: Jetzt Tickets sichern



Gli Incogniti: Vorliebe für klangliche Experimente sowie für die Wiederentdeckung großer Klassiker und verkannter Meisterwerke.

Zwei Schlosskonzerte erklingen heuer noch im großen Renaissancesaal des Dachauer Schlosses – genießen Sie exzellent dargebotene klassische Musik in einzigartiger Kulisse.

2006 gründete die Geigerin Amandine Beyer das Ensemble Gli Incogniti – es zählt zu den weltweit führenden Barockorchestern und spielt regelmäßig bei Festivals und in den bekanntesten Konzertsälen. In Dachau tritt es am 04.11. mit „Il mondo al rovescio – Die Welt steht Kopf“ von Vivaldi auf.

Überschwängliche Musizierfreude, ausgefeilte Programmkombinationen und ein herausragender, homogener Klang zeichnen das Mendelssohn Kammerorchester Leipzig aus. Mit dabei ist der Trompeter Reinhold Friedrich, seit seinem Erfolg beim ARD-Wettbewerb auf allen wichtigen Podien der Welt zu Gast. Am 25.11. spielen die Musiker Werke von Bach, Molter, Tartini und Vivaldi.

→ Karten erhalten Sie online bei München Ticket und in der städtischen Tourist-Information.

14 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

Nils Holgersson – *Tanztheater Judith Seibert*, 15.09., 15 Uhr:
Die Geschichte wird von vier Tänzerinnen auf humorvolle Art
dargeboten. KULT23 auf der Thoma-Wiese, ab 5 Jahren, 7 €

Der bayrische Robin Hood – *Heinz-Josef Braun und Stefan
Murr*, 17.09., 10.45 Uhr: Live-Hörspiel der beiden Schauspie-
ler mit musikalischen Einlagen und viel Witz. KULT23 auf der
Thoma-Wiese, ab 7 J. und Erwachsene, 7 €

Pünktchen und Anton – *Greulmüllersche Hörspielmanu-
faktur*, 13.10., 15.30 Uhr: Live-Hörspiel-Abenteuer, das sich
voller Poesie entwickelt. Ludwig-Thoma-Haus, ab 7 J., 6 €

Drachenblut und Blümchenpflaster – *Zitadelle Puppent
Comedy*, 05.11., 15.30 Uhr: Dies ist ein Ritterstück, ein mit-
telalterliches, modernes Märchen nicht nur mit Drachenblut,
sondern vor allem Herzblut, L.-T.-Haus, ab 5 J., 6 €

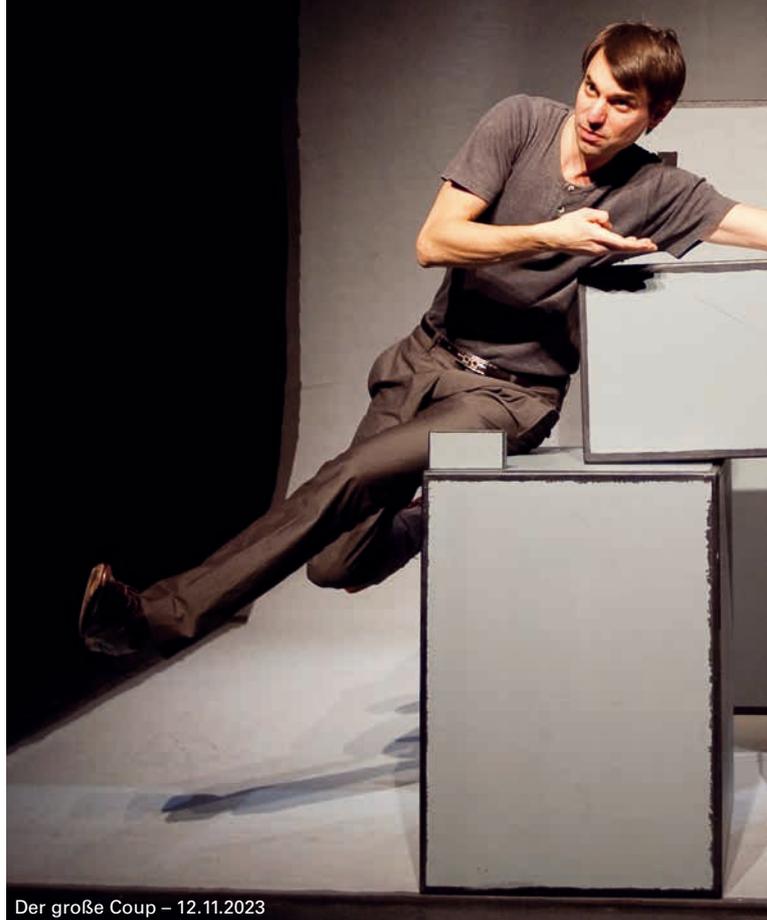
Der Yark – *Theater Anna Rampe und Theater Zitadelle*, 05.11.,
19 Uhr: Ein mutiges Theaterstück über ein Monster, das sich
davon ernährt, was auch Eltern zum Fressen gern haben. L.-
T.-Haus, ab 12 J., 12/10 €

Die Sachenfinderin – *Figurentheater Unterwegs*, 06.11.,
15.30 Uhr: Gelungene Kombination aus Schauspiel und Figu-
rentheater. Friedenskirche, ab 3 J., 6 €

Neeweißnicht und Rosenrot – *Theater Anna Rampe*, 07.11.,
15.30 Uhr: Mit Sprachwitz und wunderschönen Figuren wird
das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot neu erzählt
und bleibt doch erhalten. L.-T.-Haus, ab 4 J., 6 €

Der kleine Prinz – *Figurentheater Christiane Weidinger*,
07.11., 18.30 Uhr: Begleiten Sie die bezaubernde Reise des
kleinen Prinzen und begegnen Sie geheimnisvollen Figuren
– ein wahrhaft zauberhafter Abend. L.-T.-Haus, ab 10 J. und
Erwachsene, 12/10 €

Neeweißnicht und Rosenrot –
07.11.2023



Der große Coup – 12.11.2023

SEPTEMBER BIS NOVEMBER

24. Dachauer TheaterTage

Herbst in Dachau, das bedeutet seit vielen Jahren: Hurra, TheaterTage! Das herrliche Festival bietet vor allem im November eine Vielzahl von hochklassigen Aufführungen. Doch auch auf dem Kult-Festival im September sind die TheaterTage vertreten, und ein Hörspiel im Oktober verkürzt die Wartezeit auf die Veranstaltungen im Spätherbst.

Rotkäppchen – *Theater Maren Kaun*, 09.11., 16 Uhr: Das Märchen vom Rotkäppchen, der Großmutter und dem Wolf wird auf neuartige Weise mit Figuren, Schauspiel, Illustrationen und Live-Musik erzählt. L.-T.-Haus, ab 5 J., 6 €

7 auf einen Streich – *Figuren Theater Tübingen*, 10.11., 15.30 Uhr: Adaption des Märchens vom tapferen Schneiderlein mit Marionetten aus dem Jahr 1969 samt Einhorn, Riesen und einer wilden Sau. L.-T.-Haus, ab 8 J., 6 €

Kasper tot. Schluss mit lustig? – *Lutz Großmann*, 10.11., 20 Uhr: Virtuos spielt Großmann mit den Archetypen des Kasperltheaters und jagt sie schonungslos durch die Problemfelder unserer Gegenwart. Selten schwappt so viel tief-schwarzer Humor über eine Puppenbühne. L.-T.-Haus, ab 14 J. und Erwachsene, 14/11 €



Geschichten gegen die Angst – 11.11.2023



Geschichten gegen die Angst – Lutz Großmann, 11.11., 16 und 17.45 Uhr: Mit Figuren wird erzählt, wie man den großen und kleinen Ängsten mutig begegnet. Ein einfaches, minimalistisches und doch überwältigendes Stück zum Liebhaben. L.-T.-Haus, ab 6 J., 6 €

Strings up! – Figuren Theater Tübingen, 11.11., 20 Uhr: 13 fantastische Marionetten aus den 50er Jahren, nie auf einer Bühne gespielt, wiedergefunden, restauriert und nun zu erleben. Großes Theater, wortlos, schwerelos, schwebend und belebend. L.-T.-Haus, ab 14 J. und Erwachsene, 14/11 €

Ärdgeiss – Margit Gysin, 12.11., 15.30 und 17 Uhr: Die wundervolle Künstlerin Margit Gysin kommt nach Dachau, und zwar mit einem Stück, das die Aufmerksamkeit für die Schönheit und Schutzbedürftigkeit der Welt weckt. L.-T.-Haus, ab 4 J., 6 €



Einer – 14.11.2023

Der große Coup – Cargotheater, 12.11., 18.30 Uhr: Theaterstück um einen Diamantenklau im Spagat zwischen radikaler Reduktion und verspielter Übertreibung, gewürzt mit einer Menge Slapstick. Nichts für schwache Nerven. L.-T.-Haus, ab 12 J. und Erwachsene, 9 €

Einer – Die Exen, 14.11., 15.30 Uhr: Einer hat nichts. Niemanden. Doch er hat sich die Gabe bewahrt, das Schöne im scheinbar Nebensächlichen zu erkennen. Geschichte nach dem Buch von Christine Nöstlinger. L.-T.-Haus, ab 5 J., 6 €

Heidis Geheimnis – Die Exen, 15.11., 16 Uhr: Ein Stück um eine Freundschaft im norwegischen Glimmerdal, das nur ein Zelt, Schlafsäcke, Tassen und ein Bett braucht, um eine eindrucksvolle Geschichte zu erzählen. L.-T.-Haus, ab 6 J., 6 €

Die Abenteuer des Tom Sawyer – Theater Fiesemadände, 16.11., 16 Uhr: Tom Sawyer und Huckleberry Finn gehen auf Schatzsuche und erleben ein wildes Abenteuer. L.-T.-Haus, ab 7 J., 6 €

Der kleine Wikinger – Marotte Theater Karlsruhe, 17.11., 15.30 Uhr: Humorvolle und frech erzählte Geschichte über einen kleinen Wikingerjungen, der zwar nicht stark und mutig, aber voller kluger Ideen ist. L.-T.-Haus, ab 5 J., 6 €

HINWEISE ZUM VORVERKAUF

→ Karten für die beiden Aufführungen im September auf dem KULT23 gibt es nur auf kult-festival.de oder an der Tageskasse.

→ Karten für die weiteren Veranstaltungen gibt es am 29.09.2023 von 15.30 bis 19.30 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus mit persönlicher Beratung vom TheaterTage-Team.

→ Achtung: Ab dem 01.10.2023 gibt es Restkarten ausschließlich bei Ticketino. Bitte erkundigen Sie sich über www.ticketino.com oder die Website www.theatertage-dachau.de (mit Ticketino verlinkt), ob noch Karten erhältlich sind. Bitte halten Sie sich an die Altersangaben. Kinder unter dem angegebenen Alter und Säuglinge erhalten keinen Einlass.

KUNST UND BANK VOM 14.09. BIS 13.10.

Ausstellung von Karin Schuff: „Form und Lyrik“

Kalkulierter Zufall: Karin Schuffs abstrakte Gemälde wirken aufgeladen, impulsiv und spontan. Die Bilder sind kraftvoll, spielen mit den verschiedenen Ebenen des Bildraumes, den Beziehungen von Form und Farbe, dem Verhältnis von Linie und Fläche im Raum. Gekonnt changieren sie zwischen hell und dunkel, nah und fern. Auf diese Weise entwickeln sie eine packende Dynamik. Mit malerischen Mitteln erschafft die Malerin auf der Leinwand Räume, um sie wieder aufzulösen und neu zu definieren. Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau zeigt Schuffs Bilder vom 14. September bis 13 Oktober in ihrer Geschäftsstelle in der Augsburgers Straße 33-35.



Rechts: Karin Schuff vor
ihrem Atelier in der
Kleinen Moosswaige;

links: Acryl auf Papier
(2020);

oben: Acryl und
Bindemittel auf Papier
(2020)





Das Besondere ist die Verbindung von Entwurf und zufälliger Entwicklung. Die Malerin improvisiert nicht, sondern konzipiert und entwickelt. Überraschungsmomente während des Malprozesses lässt sie aber gerne zu. Was so leicht wirkt, basiert auf der intensiven Auseinandersetzung mit der Kunsttheorie und den Gesetzen der Malerei. Die Konstruktion ist geplant, aber der Ausdruck ist frei. Deshalb bezeichnet sie ihre Bilder als „eine Mischung aus Planung und Zufall“. Karin Schuffs Grundsatz „Man sieht das Werk und muss dann neu Stellung nehmen“ gilt auch für den Betrachter. Es geht gar nicht anders, als sich vor ihren Bildern über die Grundsätze im Leben – wie Klarheit, Vielheit, Einigkeit, Offenheit und Geschlossenheit – Gedanken zu machen.

Dachau und Schweden

Karin Schuff wurde 1964 in Malmö, Südschweden, geboren und wuchs in Stockholm auf. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Kunst- und Ideengeschichte an der Universität Stockholm. Ihre kunsttheoretische Ausbildung ergänzte sie mit einem Gaststudium an der Sorbonne in Paris sowie mit einem Gaststudium an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Von 1987 bis 1989 besuchte sie die Kunstschule Idun Lovén, Stockholm, um Malerei zu studieren. 1989 kam sie nach München und studierte an der Akademie der Bildenden Künste bei den Professoren Franz Bernhard Weißhaar und Karl Imhof. 1996 schloss sie mit dem Diplom ab. Die Beschäftigung mit der menschlichen Figur und ihren Proportionen gehörte hier zum täglichen Studium.

Karin Schuff lebt und arbeitet seit drei Jahrzehnten in Dachau. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in der KVD. Ihr Atelier befindet sich in der Kleinen Moosswaige. Mit Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen tritt sie seit etwa 20 Jahren auch international in Erscheinung. Nie hat die Künstlerin den Kontakt zu ihrem Heimatland verloren. Die Sommermonate verbringt sie auf der schwedischen Insel Ljusterö. Auf Schloss Gripsholm beschäftigt sie sich mit der schwedischen Kunstgeschichte und bringt von dort neue Inspirationen nach Dachau.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Während der Langen Nacht der offenen Türen am Freitag, 15. September ist die Ausstellung von 19 bis 24 Uhr geöffnet.

KULTURPOLITIK

Bezirk gibt jährlich 600.000 Euro für Dachauer Museumsforum

Für das angestrebte Museumsforum Dachau hat der oberbayerische Bezirkstag nun eine wichtige Weichenstellung getroffen: Der Bezirk Oberbayern ist dem Zweckverband Dachauer Galerien und Museen beigetreten. Damit rückt die Errichtung eines Arbeiter- und Industriemuseums in Dachau einen Schritt näher.

Geplant ist ein Museumsforum auf dem MD-Gelände. In diesem soll ein Arbeiter- und Industriemuseum des Bezirks Oberbayern eingerichtet werden sowie die Gemäldegalerie Dachau und das Bezirksmuseum.

Dazu war es notwendig, dass der Bezirk Mitglied des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen wird. Geregelt wurde nun nicht nur die inhaltliche Zusammenarbeit, sondern auch die finanzielle Seite. Demnach bringt der Bezirk Oberbayern jährlich 600.000 Euro ein, unter anderem um ein Konzept für den Aufbau und Betrieb des Museumsforums zu entwickeln.

Die Entwicklung eines Museumsforums mit einem Arbeiter- und Industriemuseum geht unter anderem auf eine Idee des Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer zurück. Dieser versicherte nun: „Das Museumsforum stellt eine große Bereicherung der Dachauer Museumslandschaft dar. Im Bezirk sind wir fest entschlossen, das Projekt kraftvoll anzuschieben. Die Kulturgüter des Dachauer Landes auf dem MD-Gelände in einem attraktiven und modernen Umfeld zeitgemäß zu präsentieren, ist eine großartige Aufgabe.“ ■

→ Weitere Infos unter: www.vr-dachau.de/kunstundbank
Ausstellung vom 14. September bis 13. Oktober 2023
in der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG,
Augsburger Str. 33-35, Dachau.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

LESEZEICHENWETTBEWERB

Siegerentwürfe prämiert

Die 9. Auflage des beliebten Lesezeichenwettbewerbs war gleich zweimal rekordverdächtig – sowohl was die Anzahl als auch das Alter der Beteiligten betrifft.

Für den kreativen Wettbewerb zum Thema „Seite an Seite – gemeinsam lesen, gemeinsam leben“ erhielt die Stadtbücherei insgesamt 202 Einsendungen, die älteste Teilnehmerin war 98 Jahre alt. Die sechs besten Entwürfe verschiedener Alterskategorien wurden Mitte Juli durch Oberbürgermeister Florian Hartmann mit einer Urkunde belohnt. Daneben erhielten die Gewinner auch einen Gutschein der Buchhandlung Subtext. Die Siegerentwürfe ließ die Stadtbücherei Dachau drucken, die Lesezeichen können Sie bei der Medienausleihe gern mitnehmen. ■



Janina Fottner (für ihre erkrankte Schwester Helena Fottner), Annalena Petri, Vincent Reuß und Oberbürgermeister Florian Hartmann (hinten, v. l.) sowie Margarete Donath, Lena Eisenreich und Christoph Ecker.

TAG DER BIBLIOTHEKEN AM 24.10.

Kuscheltier-Übernachtungsparty

Liebe Kinder, zum deutschlandweiten „Tag der Bibliotheken“ lädt die Bücherei-Hauptstelle eure Kuscheltiere zu einer Übernachtung in der Kinderbibliothek ein.

Bringt einfach eines eurer Kuscheltiere am Dienstag, 24.10., in die Bücherei mit. Am Nachmittag um 15.30 Uhr können zudem alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren zusammen mit ihren Kuscheltieren der Bilderbuchgeschichte „Waldbuchclub“ lauschen (bitte im Vorfeld persönlich oder telefonisch unter 75-4840 anmelden). Euer Plüschtier könnt ihr am nächsten Tag ab 10.00 Uhr wieder abholen – zusammen mit einem Foto von den Abenteuern, die eure Kuscheltiere nachts in der Bücherei erlebt haben. ■

→ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwichtel: Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson)
04.10., 15.30 Uhr, und 06.10., 09.00 Uhr:
Der Herbst ist da
03.11., 09.00 Uhr: Sankt Martin



Mitmachbilderbuch: Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
11.10., 15.30 Uhr: Der Wunderkarton
08.11., 15.30 Uhr: Wie man einen Bären findet



KLUB: Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema)
20.09., 15.30 Uhr: Monsterjagd
18.10., 15.30 Uhr: Den Herbst erkunden
15.11., 15.30 Uhr: Wir machen die Kerzen bunt



→ Bitte melden Sie sich im Vorfeld an, entweder persönlich in der Bücherei-Hauptstelle oder unter Tel. 75-4840.

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Dachau-Ost Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren
06.10. und 10.11., 16.30 Uhr



→ Hierfür ist eine persönliche oder telefonische Anmeldung zu den Öffnungszeiten der Zweigstelle Dachau-Ost (Tel. 321173) notwendig.



Weitere Kulturtermine

Anna Kroschewski
im Wasserturm

MUSIK

13.-17.09.: **KULT23**, Festival auf der L.-Thoma-Wiese, einzelne Konzerte und Events siehe 2023.kult-festival.de

07.10., 19 Uhr: **Christian Brembeck – Orgelkonzert**, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, frei

07.10., 19-20.30 Uhr: **Auf d' Sait'n**, Konzert zum 10-Jährigen des Offenen Damentreffs Kreuz und Quer, auch Männer willkommen, Pfarrei Hl. Kreuz, VVK 08131/20393 o. 08131/26944, 15 €

08.10., 17 Uhr: **Chor vocal ampArt der Liedertafel – Adagio und Fuge** von Mozart und **Requiem in d-moll**, Schloss Dachau, VVK vocal-ampart.de o. Buchhandlung Subtext, 20/12 €

20.10., 20 Uhr: **Martin Off – Guitar**, Kulturschranne, VVK Tollhaus o. Buchhandlung Subtext, 12 €, AK 15 €

22.10., 11-12 Uhr: **PopCHORn – Dachau singt, sing mit!**, Mitsingen, Mittanzen, Mitlachen, weitere Infos www.popchorn-dachau.de, L.-Thoma-Haus, frei

27.10., 20 Uhr: **Christina Martin**, neues Album Storm, Kulturschranne, VVK Ticketino, 18 €

11.11., 17 Uhr: **Zitherklub Dachau – Volksmusikkonzert**, Schloss Dachau, VVK karten-zitherklub-dah@web.de, 19-25 €

12.11., 18 Uhr: **Chorgemeinschaft Dachau – Wunderbare Werke**, mit **Ch. Baumgartner** an der Orgel, St. Jakob, frei

KUNST

Bis 24.09.: **Ins rechte Licht gerückt – Stilleben**, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

15.09., 19-24 Uhr: **Lange Nacht der offenen Türen**, Ateliers, Galerien und Museen laden ein, Eintritt frei

16.09.-08.10.: **Florian Marschall & Lothar Reichel – Im Fluss**, Ausstellung, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 19.10., 19.30 Uhr, Vern. 15.09., 19.30 Uhr

16.09.-26.11.: **Astrid Busch & Christiane Fleissner – Raum-ZeitFalten**, Ausstellung, Installationen und Collagen, Neue Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €

17.09., 10-12 Uhr: **Kunstauktion im Wasserturm**, von Künstlern, Sammlern und Galerien gespendete Werke werden versteigert, Erlös für Förderverein Dachauer Wasserturm, Vorbesichtigung während der Langen Nacht der offenen Türen, Nachverkauf der nicht ersteigerten Werke zum Aufrufpreis am 18.09., 15.30-17 Uhr

21.09.-01.10.: **Anna Kroschewski – FarbStoffRaum**, Ausstellung im Wasserturm, Do./Fr./Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 21.09., 19 Uhr

06.10.-15.10.: **Veronica Schidlowski – Malerei**, Ausstellung im Wasserturm, Fr./Sa./So. 15-19 Uhr, Vern. 06.10., 19 Uhr

20.10.-05.11.: **Jubiläumsausstellung 25 Jahre Dachauer Wasserturm**, Fr./Sa./So./Feiertag 15-18 Uhr, Vern. 20.10., 19 Uhr

20.10.-12.11.: **Peter Schaller – Industrial**, Ausstellung, KVD-Galerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, Vern. 19.10., 19.30 Uhr

20.10.-10.03.: **Tervuren – Eine belgische Künstlerkolonie**, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

THEATER

Ab 21.10.: **Theater am Stadtwald – Ein Traum von Hochzeit**, Komödie in 3 Akten, Regie Korbinian Konwitschny, ASV-Theatersaal, Aufführungen am 21./27./28.10., 10./11./17./18.11., 20 Uhr und 22.10., 14 Uhr, Karten ab 06.10. über 08131/56810 o. theater@asv-dachau.de, 12,50 €

LESUNG

20.10., 19 Uhr: **Mozart auf der Reise nach Prag**, Lesung von Henny Lock-Ostermann, Stadtbücherei-Zweigstelle Ost, AK, 5 €

ZEITGESCHICHTE

Bis 24.10.: **„Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben“**, Ausstellung über zwei Jugend-Konzentrationslager, Versöhnungskirche, täglich 10-16 Uhr

Bis 28.01.: **Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels**, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

23.09., 10-17 Uhr: **Nazis in der eigenen Familie?** Workshop zur Recherche mit der eigenen Familiengeschichte in der NS-Zeit, Versöhnungskirche, Anm. bis 18.09. im Büro der Versöhnungskirche

FAIRE WOCHE

25.09., 19 Uhr: **Made in Bangladesh**,

26.09., 19 Uhr: **The North Drift – Plastik in Strömen**

27.09., 19 Uhr: **Rise up!**

Jeweils Film und Gespräch, Bürgertreff Ost, Anm. dachauerforum.de, frei

FÜHRUNGEN

17.09., 10-11.30 Uhr: **Kunst in Dachau**, Werke im öffentlichen Raum, mit **Claudia Berger-Jenkner**, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 0151/52013875 o. lust-auf-kunst@cbj-kunstkom.de, 8 €

24.09., 13-15.30 Uhr: **Das Kanalsystem Dachau-Schleißheim**, mit **Dr. Barbara Küppers**, Tp. am Kühberg, Anm. 08131/54651 o. barbarakueppers@gmx.de, 12 €

01.10., 14-15.30: **Lebzelter, Wachszieher, Metbrauer – Eine Zunft zwischen Glauben und Genuss**, mit **Ilona Huber**, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 0176/24920606 o. ilona_huber@t-online.de

15.10., 11.30-15 Uhr: **Künstlerstadt Dachau damals und heute – Blick hinter die Kulissen**, besucht werden Künstler in ihren Ateliers. Nach kulinarischem Stopp folgt ein Galerie-Besuch, Anm. Tourist-Info 08131/75286 o. infobuero@dachau.de, 35 €

21.10., 11-12.30 Uhr: **Altstadt – Zeitgeschichtlich – Dachau und die NS-Zeit**, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/75286 o. infobuero@dachau.de, 8 €

29.10., 16-17.30 Uhr: **Schaurig-schöne Orte und deren vergessene Geschichten**, mit **Iris Biechl**, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/352080 o. irisbiechl@aol.com

04.11., 16-17.30 Uhr: **Spaziergang über den alten Friedhof in Dachau, Teil 1**, mit **Anni Härtl**, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/352239 o. mail@anni-haertl.de, 8 €

Vorverkauf:

Tourist-Information: 08131-75-286

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender.

Die **Tourist-Information** der Stadt Dachau ist Vorverkaufsstelle vom **München Ticket**.



Zum Ende des alten Schuljahres hat Oberbürgermeister Florian Hartmann (l.) im Dachauer Schloss langjährige Schulweghelfer geehrt.

NEUES SCHULJAHR

Schulweghelfer gesucht!

Sicher zur Schule und sicher wieder nach Hause, dazu leisten die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer einen bedeutenden Beitrag. Die Stadt Dachau sucht immer neue Schulweghelfer, Interessierte wenden sich bitte an das Ordnungsamt unter Tel. 08131/75-139 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de.

Ein Schulweghelfer ist pro Einsatz circa 30 Minuten tätig und erhält dafür 5,10 Euro Entschädigung. Wie oft er in der Woche Dienst hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab.

Als Autofahrer sollten Sie ab sofort wieder besonders aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs sein. Bitte beachten Sie, dass vor den meisten Kindergärten und Schulen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gilt. Im Namen aller Kindergartenkinder und Schüler: Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu einem sicheren Miteinander im Straßenverkehr! ■

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL

Informationen zur Briefwahl

Am Sonntag, 8. Oktober, finden in Bayern die Landtags- und Bezirkswahlen statt – für das Stadtgebiet Dachau werden sie durch das städtische Bürgerbüro organisiert. Die Wahlbenachrichtigungsbriefe sind den Wählerinnen und Wählern mittlerweile zugestellt. Die Wahllokale haben am 8. Oktober von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Briefwahlunterlagen können im Bürgerbüro ab sofort auf verschiedenen Wegen beantragt werden.

- Online über das Bürgerserviceportal (buergerservice-portal.de/bayern/dachau) bzw. über den auf Ihrer Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code.
- Per E-Mail an buergerbueror@dachau.de, unter Angabe Ihres vollständigen Namens, des Geburtsdatums und der Anschrift.
- Vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte per Post an die Stadt Dachau (Konrad-Adenauer-Str. 2-6, 85221 Dachau) senden, in den Briefkasten am Rathaus einwerfen oder während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeben (Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag auch 14 bis 18 Uhr).

Bitte bedenken Sie bei der Beantragung von Briefwahlunterlagen, dass der Versand per Post insgesamt etwa eine Woche in Anspruch nimmt. Ausgefüllte Briefwahlunterlagen können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens 18.00 Uhr am Wahlsonntag bei der Stadt Dachau eingegangen sind. Verspätet abgegebene Stimmen dürfen nicht gezählt werden. ■

ALTE APFEL- UND BIRNENSORTEN

„Dachauer Obstperlen“ gesucht

Noch bis zum 19. Oktober können Bürgerinnen und Bürger Äpfel und Birnen alter Obstbäume bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Dachau (Weiherweg 16) abgeben.

Ziel des Projekts „Dachauer Obstperlen“ ist es, alte Sorten zu entdecken und wieder zu kultivieren. Obstproben können jeden Donnerstagnachmittag im Landratsamt Dachau ins Zimmer 121/122 gebracht werden. Gesucht werden Apfel- oder Birnbäume im Alter von 70 Jahren oder mehr, die im Landkreis Dachau stehen. Die Früchte sollten aus dem oberen Drittel an der Außenseite des Baums gepflückt werden und in Form, Größe und Aussehen typisch sein. Bitte pflücken Sie fünf bis sieben Früchte ohne Druckstellen und bringen Sie sie ungewaschen und mit Stil in einer Papiertüte – mit Angabe Ihrer Kontaktdaten – in das Landratsamt.

Fachleute versuchen dann in mehreren Sitzungen, die Obstproben zu bestimmen – und damit den kulturhistorischen und kulinarischen Schatz des Landkreises zu erhalten und an die Bevölkerung zu vermitteln.



Relevant für das Projekt: Obstbäume, die um 1950 gepflanzt worden sind.

Foto: Michael Heinz

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de

Herzliche Einladung an alle Unternehmen aus Einzelhandel, Handwerk und Dienstleistung zu bedarfsorientierten und kostenfreien Workshops rund um die Digitalisierung.

FÜR UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER

„Digitale Einkaufsstadt“: Spannende Workshops

Nach dem gelungenen Auftakt des Gemeinschaftsprojekts „Lokalen Handel stärken – Dachau handelt digital“ von Stadt und Landkreis Dachau sowie dem Gewerbeverein „Dachau handelt“ werden im Oktober insgesamt sechs Workshops zur Unterstützung des lokalen Handels angeboten.

Im Fokus steht die Erhöhung der Sichtbarkeit durch Ausschöpfung neuer Potenziale im Bereich der Digitalisierung. Die Inhalte der Workshops basieren auf den Wünschen und Anregungen des lokalen Einzelhandels, Handwerks und der Dienstleistungsbranche. Die kostenlosen Veranstaltungen

finden an verschiedenen interessanten Orten in Stadt und Landkreis Dachau statt – der erste Workshop zum Thema „Social Media und Storytelling“ am 9. Oktober um 19 Uhr im Dachauer Gründerzentrum „Gründwerk“ mit dem bekannten Münchner Social-Media-Berater Joe Rankl.

Alle weiteren Termine, Orte und Themen – z. B. „Click & Collect“, „3D-Animation & Virtual Reality“ sowie „Fördermöglichkeiten“ – sind auf dachau-handelt.de/digital gelistet. Dort können Sie sich auch anmelden und finden weitere Details zu den Workshops sowie Einblicke in das vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie geförderte Projekt „Digitale Einkaufsstadt“. Bei Fragen steht Ihnen die Wirtschaftsförderung der Stadt Dachau unter wirtschaft@dachau.de oder Tel. 08131/75-158 gern zur Verfügung. ■



EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR BUNT

8. Interkulturelle Wochen

Klar, Dachau ist das ganze Jahr hindurch bunt und weltoffen. Während der alljährlichen Interkulturellen Wochen sind die Zeichen für Miteinander und gegen Diskriminierung besonders deutlich – und Dachau zeigt sich unter dem Motto „Klein, aber fein“ mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm.

Es gibt kulturelle Highlights zum Lachen, Staunen, Genießen und Mitmachen. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei. Schnell sein lohnt sich, da die Teilnehmerzahlen teilweise begrenzt sind und eine Anmeldung erforderlich ist.

Freitag, 20.10., 19:30 Uhr, Ludwig-Thoma-Haus:

Komödie in deutscher Sprache: „Sind Sie Ausländer? – Nein, ich bin Türke!“ (Anm. dachauer-forum.de)

Samstag, 21.10., 14:00 Uhr, Realschule Dachau:

GO SING CHOIR Special – die Caritas Asyl- und Migrationsberatung lädt zum Singen ein (Anm. caritas-asyl-migration-dachau.de)

Sonntag, 22.10., 11:00 Uhr, Ludwig-Thoma-Haus:

Dachau singt, sing mit – PopCHORn lädt ein zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen

Mittwoch, 25.10., 17:00 Uhr, Bürgertreff-Ost:

Interkulturelle Kochshow – Kochen und kulturelle Ernährungs- und Essgewohnheiten aus Afghanistan, Syrien und Sizilien (Anm. integration@dachau.de)

Samstag, 28.10., 15:00 Uhr, JUZ-Ost:

Tag der Nationen

Sonntag, 29.10., 14:00 Uhr, Adolf-Hölzel-Haus:

Halloween-Party für Kinder (Anm. rubiki.de/veranstaltungen)

06. bis 24. November, VR-Bank Dachau:

Wanderausstellung Klimafucht ■

→ Weitere Informationen und das detaillierte Programm – auch in anderen Sprachen – finden Sie auf dachau.de/interkulturelle-wochen.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	13.09.2023	14.30 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	14.09.2023	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	19.09.2023	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	20.09.2023	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	20.09.2023	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	27.09.2023	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	10.10.2023	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	10.10.2023	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	10.10.2023	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Dienstag	18.10.2023	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	18.10.2023	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	24.10.2023	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	25.10.2023	14.30 Uhr

IsarCard zum Ausleihen

Schon gewusst? Bedürftige Dachauer Bürgerinnen und Bürger können in der Stadtbücherei kostenlos die IsarCard9Uhr des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) ausleihen.

Voraussetzung ist die Vorlage eines aktuell gültigen Bescheids über die Beziehung von Bürgergeld sowie eines gültigen Personalausweises.

Die Ausleihe ist zu den Öffnungszeiten in der Stadtbücherei möglich, höchstens jedoch drei Mal im Monat für jeweils einen Tag (bis Folgetag um 11 Uhr, bei Samstagsausleihe bis Montag um 11 Uhr). Mit der IsarCard9Uhr ist die Mitnahme von drei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren möglich. Das Ticket gilt nicht von Montag bis Freitag zwischen 6 und 9 Uhr. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 18. September.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 09. November.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt



Bequem und einfach umziehen.

Nutzen Sie unseren Konto- wechsellservice.

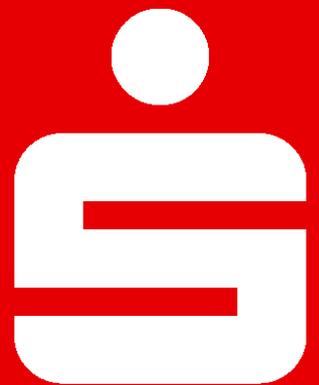
Wir erledigen für Sie die Umstellung Ihrer Abbuchungen. Und Ihre Kinder profitieren vom mitwachsenden Girokonto.

Fragen Sie uns:

Telefon: 08131 730

www.sparkasse-dachau.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Dachau**